



Freitag
29.
Juli

210. Tag des Jahres
155 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 30

05:43 Uhr 04:03 Uhr
21:22 Uhr 20:18 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel
30.07. 06.08. 13.08. 21.08.

Guten Morgen

Reisetipps

Es ist normalerweise ratsam, vor dem Individualurlaub einen Blick in den Reiseführer zu werfen. Wer sich selbst seine Ziele sucht, benötigt eben auch Anhaltspunkte. Die einschlägige Literatur der großen deutschen Anbieter versucht allerdings, die Informationen mit immer weniger Worten zu transportieren. Es sind die besonderen Tipps, die auch optisch hervorgehoben werden.

Wer die nicht sieht, ist selbst schuld. Wer sie ernst nimmt auch.



Hamburg ist immer eine Reise wert – werben Reisekataloge...

Sachen fast ungenießbar sind. Das das Küchenpersonal beim Apfelstrudel Vanillesoße und Blumenkohlsuppe verwechselt, hätte aber selbst der gewiefteste Reisebuchautor nicht ahnen können.

Klaus-Peter Schilling

Einer geht durch die Stadt

... und versteht beim Einkaufsbummel durch die Innenstadt mal wieder sein eigenes Wort nicht. Seit Tagen wird an allen Ecken gebohrt, geschraubt, gehämmert und gefräst. Einerseits schön, dass so viel gebaut und renoviert wird, aber auf die Dauer nervt der Lärm. Nicht einmal in der Mittagszeit ist für ein paar Augenblicke Ruhe. Zum Verweilen im Straßencafé lädt der Krach nicht ein, denkt EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Herford

Brüderstraße 30, 32052 Herford
Telefon 0 52 21 / 59 08 0
Fax 0 52 21 / 59 08 37

Abonnenten-Service

Telefon 0 52 21 / 59 08 31

Anzeigenannahme

Telefon 0 52 21 / 59 08 23, -24

Lokalredaktion Herford

Brüderstr. 30, 32052 Herford
Ralf Meistes 0 52 21 / 59 08 10
Peter Schelberg 0 52 21 / 59 08 12
Kathrin Brinkmann 0 52 21 / 59 08 13
Ruth Matthes 0 52 21 / 59 08 14
Hartmut Horstmann 0 52 21 / 59 08 15
Karin Koterass-Pietsch 0 52 21 / 59 08 18
Bärbel Hillebrenner 0 52 21 / 59 08 19
Peter Monke 0 52 21 / 59 08 20
Moritz Winde 0 52 21 / 59 08 22
Curd Paetzke 0 52 21 / 59 08 44
Sekretariat
Dagmar Scheiding 0 52 21 / 59 08 11
Angela Schröder 0 52 21 / 59 08 45
Fax 0 52 21 / 59 08 16
herford@westfalen-blatt.de

Lokalsport Herford

Brüderstr. 30, 32052 Herford
Lars Krückemeyer 0 52 21 / 59 08 39
Victor Fritzen 0 52 21 / 59 08 21
Fax 0 52 21 / 59 08 16
sport-herford@westfalen-blatt.de

@ www.herforder-kreisblatt.de



Begrüßung auf der Rathausstreppe: Die Teilnehmer der Sparkassen German Friendships 2011 mit Schirmherrin Ursula von der Leyen, Herfords Bürgermeister Bruno Wollbrink und Veranstalter Ulrich Meyer zu Bexten (vorn). Fotos: Thomas Meyer

Im Sport Grenzen überwinden

Empfang für die Teilnehmer der Sparkassen German Friendships im Herforder Rathaus

■ Von Peter Schelberg

Herford (HK). Sport verbindet Nationen und führt Menschen zusammen: »Die German Friendships sind dafür ein gutes Beispiel«, betonte Bürgermeister Bruno Wollbrink beim Empfang im Rathaus.

Im Sitzungssaal begrüßte der Verwaltungschef gestern Abend neben den »young riders« – den 140 Teilnehmern des internationalen Jugendreitertreffens – auch als Schirmherrin Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen, Organisator Ulrich Meyer zu Bexten und Familie, Vertreter des Fördervereins, Ehrengäste und Gastgeber. »Die gemeinsame Leidenschaft für Pferde lässt Kinder und Jugendliche aus 32 Nationen Grenzen leicht überwinden«, sagte Wollbrink, der an die Anfänge des

Sport-Wettkampfs Ende der 90-er Jahre erinnerte. Der Erfolg der »Friendships«, die sich zu einer herausragenden internationalen Veranstaltung entwickelt hätten, gebe Initiator Ulrich Meyer zu Bexten heute Recht: »Das Engagement hat sich gelohnt – auch für die Stadt Herford!«

Dass wieder so viele Jugendliche der Einladung gefolgt seien, erfüllte die Veranstalter mit Stolz und Freude, betonte Dr. Reinhard Göhner im Namen des Fördervereins. Das inzwischen schon traditionelle und Völker verbindende Turnier habe dazu beigetragen, Freundschaften zu begründen, über Jahre zu pflegen und zu vertiefen. Ursula von der Leyen würdigte er als »eine wunderbare, aktive und

engagierte Schirmherrin, die unseren Grundideen auch mit dem Herzen verbunden ist«. Die German Friendships seien unendlich ohne den »Erfinder und ständigen Motor« Ulrich Meyer zu Bexten und seine Familie, sagte Göhner.



»First daughter«: Auf dem Kutschbock sitzend fuhr die Tochter des Bundespräsidenten, Annalena Wulff, vor.

Die große Leidenschaft für Pferde habe die Teilnehmer zusammengeführt, erläuterte Ursula von der Leyen in ihrer in englischer und anschließend in französischer Sprache gehaltenen Rede. Neu gewonnene Freundschaften ließen Vorurteile und Ideologien vergessen: »Ihr könnt die Welt besser machen und Botschafter für Freundschaft, Freiheit und Frieden sein«, gab die Ministerin den jungen Reitern aus aller Welt von Herford aus mit auf den Weg.

Linda Heathcott, ehemalige kanadische Springreiterin und Präsidentin von Spruce Meadows, des größten Reitstalls der Welt, lobte die German Friendships-Akteure mit den Worten: »Eure Begeisterung hat uns hier alle inspiriert.«

Namensgebung ein Dank an den »Alten Fritz«

Ehemalige koordinieren Veranstaltungsreihe »Friedrich 300«

Herford (rkl). Seit 1766 trägt das Friedrichs-Gymnasium den Namen des großen Preußenkönigs. Dessen 300. Geburtstag im Jahr 2012 wollen ehemalige und heutige Schüler gebührend begehen.

Deutschlandweit wird im kommenden Jahr unter dem Motto »Friedrich 300« des Alten Fritz

gedacht. »Da wollten wir als Ehemalige der bundesweit einzigen nach ihm benannten Schule nicht hinten anstehen«, erklärt Andreas Gorsler, der das Jubiläums-Projekt für den Verein der Ehemaligen koordiniert. Mit im Boot sind Eltern, Lehrer und Schüler. »Wir wollen den Namensgeber unserer Schule zu seinem 300. Geburtstag neu entdecken«, kündigt Schulleiterin Gudrun Horst de Cuestas an. Dazu sind öffentliche Vorträge

hochkarätiger Historiker geplant, die am Vormittag auch mit den Schülern arbeiten. »Mit dem Geschichtsverein wollen wir die Person Friedrichs und seine Wirkung in allen Facetten beleuchten«, erklärt Gorsler. Dazu soll auch eine Ausstellung dienen, die der Bielefelder Historiker Dr. Volker Wehrmann für Herford konzipiert. Eröffnet wird der Veranstaltungsreigen am 28. Januar mit einem Festvortrag von Prof. Marian Füssel (Göttingen) und einem Festempfang. Die Schüler können den Paten ihres Gymnasiums bei einer Projektwoche näher kennen lernen. Die Jüngeren werden sich mit ihm bei der Vorbereitung eines Schulfestes beschäftigen.

Schon mitten in der Materie ist Stadtarchivar Christoph Laue, der auf den Spuren der Namensgebung auf wichtige Akten stieß. Im Landesarchiv hat er einen Plan von 1763 zu den Neubauten der verfallenen Lehrerwohnhäuser entdeckt, die auch als Schule dienten. Im Geheimen Staatsarchiv liegen Dokumente, in denen Friedrich der Stadt erlaubt, zur Deckung der Neubaukosten preußenweite Kollekten durchzuführen. Laue: »Zum Dank soll die Alte Lateinschule nach ihrer Fertigstellung 1766 in Gymnasium Fridericianum umbenannt worden sein.«



Andreas Gorsler, Christoph Laue, Henning Kreibohm, Gudrun Horst de Cuestas und Schulpflegschaftsvorsitzende Eva Meyer (von links) laden zur Veranstaltungsreihe »Friedrich 300«. Foto: Ruth Matthes

Rentnerin fast ruiniert

Polizei warnt: Enkeltrick

Herford (HK). Ein bekannter Enkeltrick hat eine Rentnerin am Mittwoch fast in den Ruin geführt. Gegen 13.30 Uhr erhielt die 75-Jährige den Anruf einer jungen Frau, die sie am Telefon zu allgemeinen und persönlichen Dingen ausfragte. Vier Stunden später meldete sich die Anruferin erneut und erzählte, sie sei die Freundin des Enkels der Herforderin, der in finanzieller Notlage sei und dringend Hilfe benötige. Die Frau überredete die Rentnerin, zur Sparkasse zu fahren und ihre Ersparnisse in Höhe von 13000 Euro abzuheben. Obwohl die 75-Jährige nicht genau wusste, ob sie der jungen Frau trauen sollte, fuhr sie zur Sparkasse, um das Geld zu holen. Das Taxi für die Hin- und Rückfahrt hatte »freundlicherweise« die vermeintliche Freundin des Enkels bestellt. Auf Grund der hohen Bargeldsumme schöpfte ein Sparkassen-Angestellter Verdacht und alarmierte die Polizei. Die konnte gerade noch verhindern, dass die hilfsbereite Oma um ihre Ersparnisse gebracht wurde. »Nicht ausdenken, was passiert wäre, hätte der Bankangestellte nicht so umsichtig reagiert«, sagte Polizeisprecher Joachim Thater-Klas. Er warnt erneut vor Enkeltricks: »Gehen Sie auf keinen Fall an der Haustür oder am Telefon auf Geldforderungen ein. Lassen sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung und rufen Sie im Zweifelsfall über den Notruf 110 die Polizei.«

Drittes

Kita-Jahr frei

Herford (rkl). Nachdem das Land das dritte Kindergartenjahr zum 1. August beitragsfrei gestellt hat, müssen die Kommunen jetzt die Vorgabe umsetzen und ihre Satzungen entsprechend ändern. »Die Herforder Eltern werden in Kürze eine Benachrichtigung darüber erhalten«, erklärte Pressesprecher Dr. René Schilling gestern auf Anfrage. Aufgrund der Computer-Software sei allerdings keine sofortige Freistellung möglich. »Die Bescheide für August und September werden noch rausgehen, die Beiträge werden den Eltern jedoch schnellstmöglich zurückgezahlt«, so Schilling. Der Gebührenausschuss soll den Kommunen vom Land erstattet werden. Nach der Neuregelung ist künftig das erste Kindergartenjahr voll beitragspflichtig, im zweiten Jahr zahlen die Eltern den halben Satz, das letzte Jahr ist frei.

Erneut Reifen zerstoßen

Herford (HK). Als er vom Einkauf nach Hause fuhr, stellte ein 62-jähriger Pkw-Fahrer am Mittwoch in der Werrestraße fest, dass beide Vorderreifen seines Autos erheblich an Luft verloren hatten. Polizeibeamte entdeckten Einstiche in den Reifen – offensichtlich hatten Unbekannte die Pneu mit einem spitzen Gegenstand seitlich beschädigt. Bereits zweimal zuvor war es auf den Parkplätzen von Kaufland und E-Center in der Goebenstraße zu ähnlichen Vorfällen gekommen. Hinweise unter ☎ 0 52 21 / 888-0.

Flo Rida rappt im Go Parc

Fünf Karten für 6. August zu gewinnen

Herford (HK). Der erfolgreichste Rapper der USA, Flo Rida, kommt nach Herford. Am Samstag, 6. August, tritt er bei der Mega-Party im Go Parc auf. House- und Black-Musik heizen den Besuchern schon mal ab 22 Uhr ein – Flo Rida rappt dann ab 0.30 Uhr. Er hat seine größten Hits mit im Gepäck, darunter »Where them Girls at«, »Club can't handle me« oder »Who dat Girl«. Seine Singles und Alben landeten auf den vordeuten Plätzen der US-Charts.

Das HERFORDER KREISBLATT und der Go Parc verlosen für die Party fünf Tickets. Wer eine der begehrten Eintrittskarten gewinnen möchte, sollte heute, am



US-Erfolgsrapper Flo Rida tritt am 6. August im Go Parc auf.

AboVorteil
Gewinnen mit dem HERFORDER KREISBLATT